

Pressemitteilung

16.11.2012

StudentenwerkThüringen
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: oe@stw-thueringen.de

30 Jahre Mensa am Park Weimar

Am 16. November 1982 öffnete die Mensa am Park Weimar erstmals ihre Pforten. Dies nimmt das Studentenwerk Thüringen zum Anlass, das 30-jährige Jubiläum seiner Einrichtung am 20. November 2012 zu feiern. Als Dankeschön an seine Gäste gibt es an diesem Tag zur Mittagszeit im Foyer einen Aktionsstand, an dem frische Waffeln, Desserts und eine Suppe angeboten werden. Bei einem Gewinnspiel mit Fragen rund um die Mensa winken attraktive Preise. Abgerundet wird die Aktion durch die musikalische Begleitung der nicht nur in Studentenkreisen bekannten Lokalmatadoren „Crepes Sucette“.

Da die Gründung der Mensa in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der Hochschule für Architektur und Bauwesen (heute Bauhaus-Universität Weimar) stand, präsentiert das Studentenwerk gemeinsam mit der Mensa-Initiative der Bauhaus-Universität ab dem 27.

November eine von der Initiative gestaltete Ausstellung in allen öffentlichen Räumen der Mensa.

Neben dem Foyer und den Speisesälen werden auch die Cafeteria ParkDeck und ein Treppenaufgang zur Ausstellungsfläche für die verschiedenen Bausteine. So gibt eine Posterausstellung Einblicke in die lange Planungs- und Baugeschichte der Mensa am Park sowie deren 30-jährige Nutzung. Dabei war die Mensa nicht nur Versorgungsanstalt, sondern wichtiger sozialer Treffpunkt im Weimarer Universitätsleben. Mit einer fotografischen Bestandsaufnahme wollen Matthias Schmitt und Micha Ott (das Schmott) atmosphärische Qualitäten des 80er-Jahre-Baus sichtbar machen. Anika Gründer und Johanna Meibohm greifen den Planungen voraus und beginnen auf ihre künstlerische Weise mit der "Energetischen Sanierung" des Hauses.

Interessenten können sich – ebenfalls am 27. November – von 15.00 bis 16.30 Uhr einer Führung anschließen, die die Klassik Stiftung Weimar im Rahmenprogramm der Ausstellung "Abschied von Ikarus. Bildwelten in der DDR – neu gesehen" anbietet.

Die Mensa am Park – damals vom an der Weimarer Hochschule angegliederten Projektierungsbüro des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen der DDR nach einem Entwurf von Peter Klaus Kiefer geplant und 1983 mit dem Architekturpreis des Bezirks Erfurt ausgezeichnet – startete mit einer Kapazität von 2.500 Essen pro Tag. Heute gehen etwa 1.500 Essen pro Tag über die Theken, dafür war damals an Öko-, Bio- oder vegetarisches oder gar veganes Essen, Salatbar oder Nudeltheke bzw. mensaVital-Essen nicht zu denken. Zudem kann der Besucher mittlerweile zwischen 7 unterschiedlichen Mittagessen wählen. Hinzu kommen Snacks, Salate und Desserts und verschiedene Kalt- und Heißgetränke.